

DER WISSENSCHAFTSRAT BERÄT DIE BUNDESREGIERUNG
UND DIE REGIERUNGEN DER LÄNDER IN FRAGEN
DER INHALTLICHEN UND STRUKTURELLEN ENTWICKLUNG DER
HOCHSCHULEN, DER WISSENSCHAFT UND DER FORSCHUNG.

HINTERGRUNDINFORMATION

Köln 02.05.2022

Bard College, Berlin

GRÜNDUNG UND TRÄGERSCHAFT

Das Bard College Berlin nahm im Jahr 2009 den Studienbetrieb auf, die **Institutionelle Erstakkreditierung erfolgte im Januar 2017**. Die Hochschule ist durch das Land Berlin befristet anerkannt. Trägerin ist eine gleichnamige gGmbH, deren Anteile vollständig vom Bard College Annandale, einem US-amerikanischen Liberal Arts College mit Sitz in Annandale-on-Hudson, NY, gehalten werden.

PROFIL

Die Hochschule versteht sich als Liberal Arts College. Ihr fachliches Profil ist geistes- und sozialwissenschaftlich ausgerichtet. Die Hochschule legt besonderen Wert auf Interdisziplinarität. Als weitere Charakteristika benennt sie die Förderung künstlerisch-musischer Kompetenzen und des gesellschaftlichen Engagements der Studierenden, die Lehre in Kleingruppen und die Internationalität. Der Schwerpunkt der Forschung liegt in der geistes- und sozialwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit den Gründen, Determinanten und Konsequenzen gesellschaftlichen Engagements.

STUDIENANGEBOT UND STUDIERENDE

Die Hochschule bietet die beiden Bachelorstudiengänge „Humanities, the Arts, and Social Thought“ und „Economics, Politics, and Social Thought“ als Vollzeitpräsenzstudiengänge in englischer Sprache an. Im Wintersemester 2021/2022 waren an der Hochschule rd. 230 Studierende eingeschrieben.

PERSONAL

Im Wintersemester 2021/2022 waren an der Hochschule 17 hauptberufliche Professorinnen und Professoren im Umfang von 16,2 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) sowie sonstiges hauptberufliches wissenschaftliches Personal im Umfang von 10,1 VZÄ beschäftigt.

Stellungnahme zur Institutionellen Reakkreditierung des Bard College Berlin (Drs. 9673-22)

URL: www.wissenschaftsrat.de/download/2022/9673-22.pdf

DOI: <https://doi.org/10.57674/7vng-s840>